

Museumspädagogisches Angebot des Projektes des Museums für Naturkunde Chemnitz „Fenster in die Erdgeschichte“



HINTERGRUND

Der Versteinerte Wald von Chemnitz ist ein besonderes Naturphänomen. Ein Urwald, vor 291 Millionen am Äquator gelegen, wurde durch einen Vulkanausbruch verschüttet und so konserviert. Aktuelle Grabungen ermöglichen die genaue Dokumentation der Fossilfunde und deren wissenschaftliche Bearbeitung. Unser Ziel ist ein authentisches Bild des damaligen Perm-Waldes zu rekonstruieren.

Außerschulischer Lernort Grabung

Kinder und Jugendliche erleben eine individuell abgestimmte Veranstaltung mit einer Tour durch die Ausstellungen am „Fenster in die Erdgeschichte“ und praktischen Erfahrungen im authentisch nachgestellten Grabungsfeld. Mit etwas Spürsinn entdeckt ihr typische Chemnitzer Fossilien, wie Ursaurier- oder Blattabdrücke und versteinertes Holz. Dieses gilt es zu vermessen und in ein Grabungsprotokoll zu übertragen.

Dauer: 1-1,5 h; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei; Anmeldung erforderlich: Steffen Trümper

Lehrer-Informationsveranstaltungen zu unseren museumspädagogischen Veranstaltungen

Die geowissenschaftliche Grabung „Fenster in die Erdgeschichte“ bietet für Lehrer aller Schularten, Erzieher, Referendare und Mitarbeiter sozialer Einrichtungen eine Informationsveranstaltung zu den Freizeit- und schulischen Pädagogik-Programmen auf dem Grabungsgelände an. Die Teilnehmer erhalten, neben einer exemplarischen Führung einen Überblick über die altersgerechten und lehrplanorientierten Programme und Kreativangebote.

Gern geben Maria Schulz und Steffen Trümper weitere Informationen für Ihre Planung.

SCHULISCHE PÄDAGOGIK

A1 - Der Versteinerte Wald von Chemnitz

Zusammen erarbeiten wir, wie der Versteinerte Wald Chemnitz entstand und begeben uns auf eine Tour am „Fenster in die Erdgeschichte“. Anschließend werden die Schüler zu Grabungshelfern: In Gruppen aufgeteilt und unter fachkundiger Anleitung wird in einer authentisch nachgestellten Ausgrabungssituation nach Fossilien, wie Ursaurier- und Blattabdrücken, und versteinertem Holz gegraben.

Lernziele : Kennenlernen und Verstehen der lokalen Geographie mit dem Schwerpunkt Versteinerter Wald Chemnitz, Einführung in Grabungstechniken, Vermessung und Lagebeschreibung im 3D-Koordinatensystem sowie die zeichnerische Funddokumentation

Dauer: 1-1,5 h; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei; Anmeldung erforderlich: Steffen Trümper

A2 - Fossilien - Schätze der Erdgeschichte

Habt ihr schon mal ein Fossil gefunden? Was ist ein Fossil? Wie sieht es aus? Wie fühlt es sich an? Anhand unterschiedlicher Handstücke erarbeiten wir Fossilformen und ihre Entstehung. Auf dem Grabungsgelände wird anschließend erlebbar, wie Fossilien ausgegraben und erforscht werden. Anschließend werden die Schüler selbst aktiv: In Gruppen aufgeteilt und unter fachkundiger Anleitung wird in einer nachgebauten Ausgrabungssituation nach Fossilien, wie Ursaurier- und Blattabdrücken, und versteinertem Holz gegraben.

Lernziele: Kennenlernen paläontologischer Grundbegriffe und der lokalen Besonderheit des Versteinerten Waldes, Einführung in Grabungstechniken, Vermessung und Lagebeschreibung im 3D-Koordinatensystem sowie die zeichnerische Funddokumentation

Dauer: 1-1,5 h; Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei; Anmeldung erforderlich: Steffen Trümper

Grabungsgelände
Fenster in die Erdgeschichte
Glockenstraße 16
09130 Chemnitz
www.grabungsteam-chemnitz.de

ein Projekt des
Museums für Naturkunde
Moritzstr.20
09111 Chemnitz
www.naturkundemuseum-chemnitz.de

Ansprechpartner
Maria Schulz (geowissenschaftliche Museumspädagogin)
Steffen Trümper (wissenschaftlicher Volontär)
0371-27369367
fenster@naturkunde-chemnitz.de



Freizeitangebote (durch den ESF gefördert)

Das "Fenster in die Erdgeschichte" wird durch den Europäischen Sozial Fonds (ESF) gefördert (Antragsnummer 100309003). So können wir spannende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus dem Fördergebiet (s. Karte) anbieten. In den offenen Vorhaben vermitteln wir spielerisch und interaktiv Schlüsselkompetenzen, naturwissenschaftliche Grundkenntnisse und manuelle Fähigkeiten für die Heranwachsenden unterschiedlicher sozialer, kultureller und ethnischer Herkunft.

B1 – Tatort Versteinerter Wald von Chemnitz

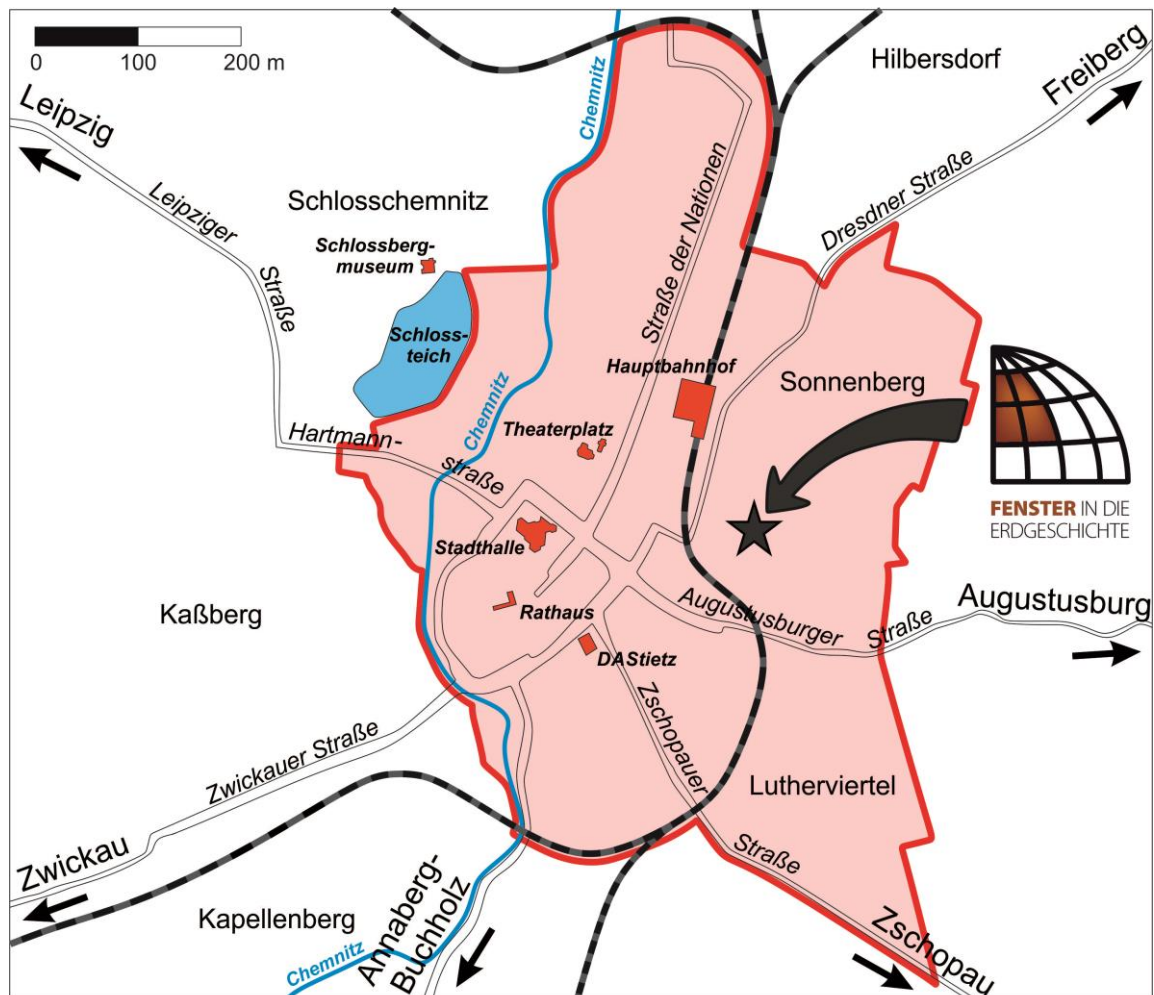
Gemeinsam begeben wir uns auf die Spur des Verbrechens im Versteinerten Wald Chemnitz vor 291 Millionen Jahren. Was geschah als der Vulkan ausbrach? Hinweise könnt ihr in der authentisch nachgestellten Grabung suchen. Die "Opfer" der Naturkatastrophe gilt es auszugraben, zu beschreiben und zu zeichnen. So kommen wir gemeinsam der Antwort näher, was vor 291 Millionen Jahren in Chemnitz geschah.

Dauer: 1-1,5 h; kostenfreie Veranstaltung – gefördert durch den ESF; Anmeldung erforderlich: Maria Schulz

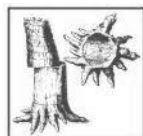
B2 - Leben entsteht und vergeht - Die Erdzeitalter und ihre Bewohner

Wer schon immer mal wissen wollte, welche Giganten und andere Bewohner unsere Meere und Kontinente vor langer Zeit bewohnt haben, der ist hier genau richtig. Gemeinsam wollen wir uns anschauen, wer unsere Vorfahren sind. Wo geht das besser als an unserem „Fenster in die Erdgeschichte“. Macht euch bereit auf eine spannende Zeitreise!

Dauer: 1-1,5 h; kostenfreie Veranstaltung – gefördert durch den ESF; Anmeldung erforderlich: Maria Schulz



Schematische Darstellung zur Lage des „Fenster in die Erdgeschichte“ im Fördergebiet des Europäischen Sozial Fonds. Stadtbereiche innerhalb der roten Linie zählen zum sogenannten ESF-Fördergebiet.



Museum
für Naturkunde
Chemnitz



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds